

## Rentabilitätsvorschau

Aus den bisherigen Berechnungen ergibt sich die Rentabilitätsvorschau der Spalte "worst case". Welcher Umsatz bzw. Ertrag im ersten bzw. zweiten Jahr zur Deckung der betrieblichen und privaten Kosten erreicht werden kann zeigen die Spalten "1. Jahr", "2. Jahr" und 3. Jahr. Die Berechnung bezieht sich immer auf 12 Monate, unabhängig vom Monat des Betriebsbeginnes.

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	worst case 1. Jahr
Umsatz Handwerk	220.000 € 100,0%	250.000 € 100,0%	270.000 € 100,0%	215.000 € 100,0%
./. Materialeinsatz	77.000 € 35,0%	87.500 € 35,0%	94.500 € 35,0%	75.000 € 35,0%
Umsatz Handel	0 € 100,0%	0 € 100,0%	0 € 100,0%	0 € 100,0%
./. Wareneinsatz	0 € 0,0%	0 € 0,0%	0 € 0,0%	0 € 0,0%
Umsatz Gesamt	220.000 € 100,0%	250.000 € 100,0%	270.000 € 100,0%	215.000 € 100,0%
Waren / Material gesamt	77.000 € 35,0%	87.500 € 35,0%	94.500 € 35,0%	75.000 € 34,9%
Rohgewinn I	143.000 € 65,0%	162.500 € 65,0%	175.500 € 65,0%	140.000 € 65,1%
./. Personalkosten	61.200 € 27,8%	68.000 € 27,2%	70.000 € 25,9%	61.200 € 28,5%
Rohgewinn II	81.800 € 37,2%	94.500 € 37,8%	105.500 € 42,2%	78.800 € 36,7%
./. Sachkosten	45.300 € 20,6%	47.000 € 18,8%	49.000 € 18,1%	45.300 € 21,1%
<b>Erweiterter Cash-Flow</b>	<b>36.500 € 16,6%</b>	<b>47.500 € 19,0%</b>	<b>56.500 € 20,9%</b>	<b>33.500 € 15,6%</b>
./. Zinsen	5.400 € 2,5%	5.300 € 2,1%	5.800 € 2,1%	5.431 € 2,5%
Cash-Flow	31.100 € 14,1%	42.200 € 16,9%	50.700 € 18,8%	28.069 € 13,1%
./. Abschreibungen	16.000 € 7,3%	16.000 € 6,4%	16.000 € 5,9%	16.000 € 7,4%
<b>Reingewinn</b>	<b>15.100 € 6,9%</b>	<b>26.200 € 10,5%</b>	<b>34.700 € 12,9%</b>	<b>12.069 € 5,6%</b>

Rohgewinn I 143.000,00 € geteilt durch einen geplanten Stundensatz von 42,00 € ergibt eine Mindestzahl von 3405 verrechenbaren Stunden im ersten Geschäftsjahr; ein Wert, der bei normalem Geschäftsverlauf als erreichbar angesehen werden kann.

## Berechnung des notwendigen Mindestumsatzes

Mit dieser Berechnung wird über eine Rückrechnung ausgehend von Lebensunterhalt und Kapitaldienst der notwendige Cash-Flow ermittelt. Nach Berücksichtigung der voraussichtlichen betrieblichen Kosten und der voraussichtlichen Personalkosten ergibt sich der notwendige Rohgewinn.

<b>1. Cash-Flow:</b>	€/Monat	€/Jahr	€
Lebenshaltungskosten	1.430	17.160	
+ Einkommensteuer (ca.)		2.000	
+ KV, RV, LV, Sonstiges	652	7.824	
+ Kapitaldienst aus privater Finanzierung	0	0	
./. Unterhalt, Kindergeld	0	0	
= Gesamte Privatentnahmen		26.984	
+ Kapitaldienst aus bestehender Finanzierung		0	
+ Kapitaldienst aus neuer Finanzierung		5.800	
= Benötigt für Gesamtbetrag Zins, Tilgung und Privat		32.784	
+ Rücklage für Investitionen aus Eigenmitteln		1.000	33.784 €
<b>= Notwendiger Cash-Flow im Planungszeitraum</b>			<b>33.784 €</b>

<b>+ Betriebliche Kosten:</b>	€/Jahr	
Miete, Energie, Nebenkosten	8.800	
Versicherungen, Gebühren, Steuern	1.500	
Fahrzeugkosten	8.000	
Instandhaltung Geräte	1.500	
Werkzeuge, Kleingeräte	1.500	
Bürobedarf/Telefon	7.500	
Werbung	7.000	
Steuer- u. Rechtsberatung	4.500	
Sonstige Kosten	5.000	45.300 €
<b>= Notwendig zur Deckung von Cash-Flow und betrieblichen Kosten (Rohgewinn)</b>		<b>79.084 €</b>

<b>+ Personalkosten</b>	Zahl	€/Monat	€/Jahr	
Gesellen	2	2.300	55.200	
Geschäftsführergehalt	0	0	0	
Büroangestellte	0	0	0	
Aushilfen	1	400	6.000	
Ausbildungsvergütung	0	0	0	61.200 €
<b>= Notwendiger gesamter Rohgewinn I</b>				<b>140.284 €</b>

Dieser Rohgewinn wird zur Deckung der betrieblichen Kosten, des Lebensunterhaltes und des vollen Kapitaldienstes benötigt. In welchen betrieblichen Bereichen der Rohgewinn erwirtschaftet werden soll und welcher Mindestumsatz sich daraus ergibt ist Bestandteil der nächsten Berechnung.

## Aufteilung des Rohgewinnes

- erwarteter Anteil am Rohgewinn:	<b>140.000 €</b>	<b>Handwerk</b>	<b>100%</b>
- erwarteter Anteil am Rohgewinn:	<b>0 €</b>	<b>Handel</b>	<b>0%</b>

Nach der bisherigen Planung und Analyse könnte der Rohgewinn in der angegebenen Höhe im Handwerks- bzw. im Handelsbereich erzielt werden.

## Berechnung des Mindestumsatzes im produzierenden Bereich:

Materialeinsatz Handwerk	35%	
Erwarteter Rohgewinn		140.000 €
daraus berechnet: Materialeinsatz Handwerk in € (gerundet) *)		75.000 €

**= zur Kostendeckung notwendiger Mindestumsatz Handwerk 215.000 €**

Der angegebene Materialeinsatz wurde für den neuen Betrieb geschätzt nach Betriebsvergleich.

\*) Zur Berechnung des Materialeinsatzes: Um aus den vorhandenen Werten (Rohgewinn, prozentualer Materialeinsatz) den Materialeinsatz in € zu berechnen muß "im Hundert" gerechnet werden. Das geht so:

Rohgewinn (Wertschöpfung):	140.000 €	=	65% vom Umsatz
	35% * 140.000 €		
Materialeinsatz :	-----	=	75.385 € Materialeinsatz
	65%		

## Berechnung des Mindestumsatzes im Handelsbereich:

Handelsaufschlag	0%	
Rohgewinn		0 €
daraus berechnet: Bezugspreis der gesamten Handelsware		0 €

**= zur Kostendeckung notwendiger Mindestumsatz Handel 0 €**

Der angegebene Handelsaufschlag entspricht einem durchschnittlich zu erreichenden Aufschlag auf das Handelssortiment.

## INVESTITIONSPLAN:

€

€

### Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	
Grund und Boden	0,00	
Gebäude	0,00	
Maschinen und Einrichtung	20.000,00	
Werkstatteinrichtung	30.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000,00	
EDV (Hardware und Software)	8.000,00	
Fahrzeug(e)	24.000,00	
Warenerstausstattung	10.000,00	112.000,00

### Umlaufvermögen:

Ware, Material*	10.000,00	
Halbfertige Aufträge* <sup>1</sup>	10.000,00	
Forderungen*	15.000,00	
Betriebsmittel	10.000,00	45.000,00

\*bei Betriebsübernahme

### KAPITALBEDARF GESAMT

**157.000,00**

Der Kapitalbedarf ist sorgfältig und mit ausreichenden Reserven geplant.

Im Bereich des Anlagevermögens sind die Einzelpositionen aufgrund vorliegender Kostenvoranschläge, Angebote oder Katalogpreise kalkuliert.

Die Einzelpositionen sind einer separaten Liste zu entnehmen.

## FINANZIERUNGSPLAN:

Finanzierungsmittel	Auszahlung	Nennbetrag	Zinsannahmen (effektiv)	Auszahlung	zinsfrei	tilgungsfrei	Tilgungs- jahre	Förder- anteil
	€	€	%	%	Jahre	Jahre	Jahre	%
Eigenmittel	16.800,00 €							15
Kapital für Gründung	26.900,00 €	28.020,83 €	6,00%	96%	2	7	8	25
			(ab 6. Jahr)					
L-Bank (GuW)	53.800,00 €	56.041,67 €	3,57%	96%		2	8	50
L-Bank (GuW)	- €	- €	3,85%	96%		3	17	0
L-Bank Betriebsmittel	21.600,00 €	22.500,00 €	3,92%	96%		1	5	50
L-Bank Starthilfe	- €	- €	4,93%	98%		2	6	0
Darlehen Bank	- €	- €	7,50%	100%		1	9	
Darlehen Bank (Annuität)	10.000,00 €	10.000,00 €	7,50%	100%	4,00%	Anfangstilgg.		15
Kontokorrentkredit	27.900,00 €		11,50%					

<b>Finanzierungsmittel:</b>	<b>157.000,00 €</b>	<b>insgesamt zur Finanzierung des Kapitalbedarfs.</b>
-----------------------------	---------------------	---

**Die Bemessungsgrundlage für den Förderanteil der öffentlichen Finanzhilfen ist bei**

- L-Bank Betriebsmittelbedarf	45.000,00 €
- KfW und L-Bank: der Investitionsbedarf inkl. Warenlager	112.000,00 €
- KfW-Existenzgründung: Kapitalbedarf	157.000,00 €

Zuständig für die öffentlichen Finanzierungshilfen sind die L-Bank in Stuttgart und die KfW Mittelstandsbank in Berlin. Anträge müssen vor den Investitionen bzw. Vertragsabschlüssen bei der Hausbank gestellt werden.

- Die Zinsen des Kontokorrentkredites werden in der Kapitaleinsatzberechnung der nächsten Seite aus einer durchschnittlich 50%-igen Inanspruchnahme des KK-Kredites berechnet:

Dies entspricht hier

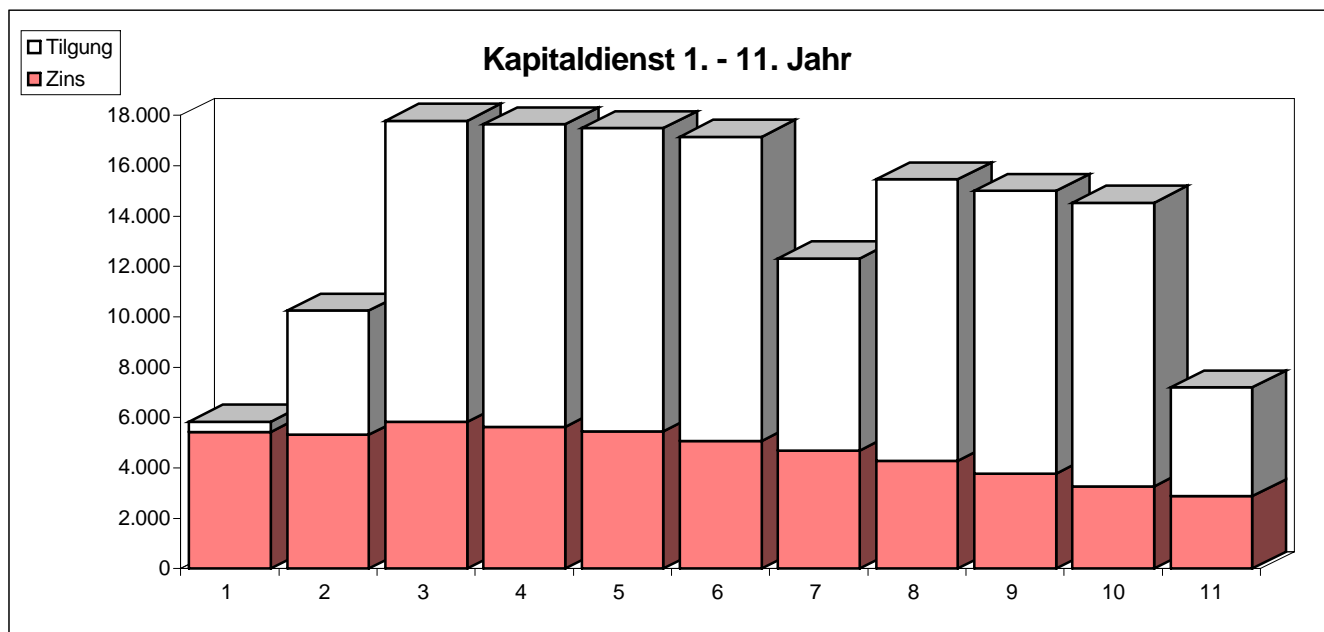
13.950 €
----------

## KAPITALDIENST 1.-11. JAHR:

		Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8	Jahr 9	Jahr 10	Jahr 11
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Kapital für Gründung (KfW)	Zins	196	196	1.036	1.316	1.596	1.680	1.680	1.575	1.365	1.155	945
	Tilg.	0	0	0	0	0	0	0	3.500	3.500	3.500	3.500
L-Bank (GuW) (Landeskreditbank)	Zins	1.999	1.999	1.874	1.624	1.374	1.125	875	625	375	125	0
	Tilg.	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
L-Bank (GuW) (Landeskreditbank)	Zins	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
L-Bank Betriebsmittel (Landeskreditbank)	Zins	882	794	617	441	265	88	0	0	0	0	0
	Tilg.	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0	0	0	0
L-Bank Starthilfe (Ausgleichsbank)	Zins	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen Bank	Zins	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen Bank (Annuität)	Zins	750	720	688	653	616	576	533	486	437	383	326
	Tilg.	400	430	462	497	534	574	617	664	713	767	824
Kontokorrentkredit (Hausbank)	Zins	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604	1.604
	Tilg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME ZINS	:	5.431	5.313	5.820	5.639	5.455	5.073	4.692	4.290	3.781	3.267	2.875
SUMME TILGUNG	:	400	4.930	11.962	11.997	12.034	12.074	7.617	11.164	11.213	11.267	4.324

### Kapitaldienst (Zins und Tilgung) gerundet für die ersten 11 Jahre:

JÄHRLICH	:	5.800	10.200	17.800	17.600	17.500	17.100	12.300	15.500	15.000	14.500	7.200
MONATLICH	:	483	850	1.483	1.467	1.458	1.425	1.025	1.292	1.250	1.208	600



## KAPITALDIENSTGRENZE

	nach Umsatz 1. Jahr	nach Umsatz 2. Jahr	nach Umsatz 3. Jahr	worst case 1. Jahr
Erweiterter Cash-Flow	36.500 €    16,6%	47.500 €    19,0%	56.500 €    20,9%	33.500 €    15,6%
+ sonstige Einkünfte (z.B.: Gründungszuschuss)	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>= GESAMTE ZUFLÜSSE</b>	<b>36.500 €</b>	<b>47.500 €</b>	<b>56.500 €</b>	<b>33.500 €</b>
./. Privatentnahmen*	26.984 €	27.794 €	30.573 €	27.000 €
./. Ersatzinvestitionen	1.000 €	2.000 €	2.000 €	1.000 €
<b>= KAPITALDIENSTGRENZE</b>	<b>8.516 €    3,9%</b>	<b>17.706 €    7,1%</b>	<b>23.927 €    8,9%</b>	<b>5.500 €    2,6%</b>
./. Kapitaldienst	5.800 €	10.200 €	17.800 €	5.800 €
<b>= Überschuß/Fehlbetrag</b>	<b>2.716 €</b>	<b>7.506 €</b>	<b>6.127 €</b>	<b>-300 €</b>

\* Die Personalkosten für den Unternehmer, d.h., Geschäftsführergehalt sind nicht in den vorseitig genannten Personalkosten enthalten. Eine Vergleichbarkeit von Personengesellschaften und GmbH's ist daher immer gegeben.

## Finanzplan - 1. Halbjahr - 1. Jahr

### Liquiditätsbedarf/Liquiditätsüberschuß

Monat	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
<b>a) Ausgaben</b>												
Material	6.417		6.417		6.417		6.417		6.417		6.417	
Handelsware	0		0		0		0		0		0	
Personal	5.100		5.100		5.100		5.100		5.100		5.100	
Privatentnahmen	2.249		2.249		2.249		2.249		2.249		2.249	
Kapitaldienst					1.450						1.450	
Sonstige Kosten	3.775		3.775		3.775		3.775		3.775		3.775	
<b>Summe</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>18.990</b>	<b>0</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>18.990</b>	<b>0</b>
<b>b) Einnahmen</b>												
Zahlungseingang Handel	0		0		0		0		0		0	
Zahlungseingang Handwerk	18.333		18.333		18.333		18.333		18.333		18.333	
Zahlungseingang Sonstige												
<b>Summe</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>
<b>Finanzbedarf/-überschuß</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>-657</b>	<b>0</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>-657</b>	<b>0</b>
<b>c) Deckung des Liquiditätsbedarfs</b>												
Girokonto												
Liquiditätsreserve												
Überbrückungsdarlehen												
langfristiges Darlehen												
<b>d) Verwendung des Liquiditätsüberschusses</b>												
Tilgung												
Girokonto												
langfristige Anlage												
<b>e) Liquiditätsentwicklung</b>												
Saldo Bedarf/Überschuß	793	0	793	0	-657	0	793	0	793	0	-657	0
Best. Girokonto	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Best. Liquiditätsreserve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Best. Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



## Finanzplan - 2. Halbjahr - 1. Jahr

### Liquiditätsbedarf/Liquiditätsüberschuß

	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
<b>a) Ausgaben</b>												
Material	6.417		6.417		6.417		6.417		6.417		6.417	
Handelsware	0		0		0		0		0		0	
Personal	5.100		5.100		5.100		5.100		5.100		5.100	
Privatentnahmen	2.249		2.249		2.249		2.249		2.249		2.249	
Kapitaldienst					1.450						1.450	
Sonstige Kosten	3.775		3.775		3.775		3.775		3.775		3.775	
<b>Summe</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>18.990</b>	<b>0</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>17.540</b>	<b>0</b>	<b>18.990</b>	<b>0</b>
<b>b) Einnahmen</b>												
Zahlungseingang Handel	0		0		0		0		0		0	
Zahlungseingang Handwerk	18.333		18.333		18.333		18.333		18.333		18.333	
Zahlungseingang Sonstige												
<b>Summe</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>	<b>18.333</b>	<b>0</b>
<b>Finanzbedarf/-überschuß</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>-657</b>	<b>0</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>793</b>	<b>0</b>	<b>-657</b>	<b>0</b>
<b>c) Deckung des Liquiditätsbedarfs</b>												
Girokonto												
Liquiditätsreserve												
Überbrückungsdarlehen												
langfristiges Darlehen												
<b>d) Verwendung des Liquiditätsüberschusses</b>												
Tilgung												
Girokonto												
langfristige Anlage												
<b>e) Liquiditätsentwicklung</b>												
Saldo Bedarf/Überschuß	793	0	793	0	-657	0	793	0	793	0	-657	0
Bestand Girokonto	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Liquid.-Reserve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Private Ausgaben

	€/Monat	€/Jahr
<b><u>Kosten Lebenshaltung</u></b>	510,00 €	6.120,00 €
Essen und Trinken	400,00 €	
Kleidung	50,00 €	
Hobby	20,00 €	
Freizeit	- €	
Urlaub	- €	
Geschenke	20,00 €	
Kultur	20,00 €	
<b><u>Private Versicherungen</u></b>	652,00 €	7.824,00 €
Rentenversicherung	232,00 €	
Krankenversicherung	250,00 €	
Lebensversicherung	100,00 €	
Unfallversicherung	50,00 €	
Tagegeldversicherung	20,00 €	
<b><u>Sonstige Versicherungen</u></b>	50,00 €	600,00 €
Privathaftpflicht	15,00 €	
Hausrat	15,00 €	
Feuer	15,00 €	
Leitungswasser, Glasversicherung	5,00 €	
Rechtsschutz	- €	
<b><u>Wohnen</u></b>	770,00 €	9.240,00 €
Unterhalt/Reparaturen	- €	
Miete	550,00 €	
Nebenkosten	- €	
Heizung	50,00 €	
Strom	50,00 €	
Wasser	50,00 €	
Telefon	50,00 €	
Müll	20,00 €	
Einrichtung	- €	
<b><u>Fahrzeug</u></b>	100,00 €	1.200,00 €
Steuer	- €	
Versicherung	- €	
Verbrauch	- €	
Wartung	- €	
Reparaturen	- €	
Leasing	- €	
(Privatanteil Firmenwagen)	100,00 €	
<b><u>Sonstige private Verpflichtungen</u></b>	- €	- €
Unterstützung Eltern/Kinder	- €	
private Darlehen Kapitaldienst	- €	
<b><u>Summe der privaten Ausgaben</u></b>		<b>24.984,00 €</b>

## Stundensatzberechnung

Arbeitszeit (Std./Tag)	8,0 Std./Tag
Arbeitstage (Jahr)	250,0 Tage
= Arbeitsstunden/Jahr	2000,0 Std./Jahr

### DIREKTE LOHNKOSTEN

Durchschn. Stundenlohn * bezahlte Std./Jahr	14,00 €	2000	28.000 €
Vermögenswirksame Leistungen	13 €	Monat	156 €
Urlaubsgeld	50 %	Monat	1.167 €
Weihnachtsgeld	25 %	Monat	583 €
<b>= BRUTTOLOHNSUMME / JAHR</b>			<b>29.906 €</b>

### LOHNABHÄNGIGE KOSTEN

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	19,5 %	5.832 €
Berufsgenossenschaft	4,0 %	1.196 €
Lohnfortzahlungsumlage	20,0 %	5.981 €
./. Erstattung Lohnfortzahlung	80,0 %	896 €
<b>= LOHNABHÄNGIGE KOSTEN / JAHR</b>		<b>12.113 €</b>

BRUTTOLOHN + LOHNABHÄNGIGE KOSTEN 42.019 €

### VERRECHENBARE STUNDEN

Arbeitstage (in Std.)	250 Tage	x	8,00	2.000 Std.
./. Feiertage	5 Tage	x	8,00	40 Std.
./. Urlaub	28 Tage	x	8,00	224 Std.
./. Krankheit	10 Tage	x	8,00	80 Std.
./. Unproduktive Zeiten	7 %			116 Std.
<b>= VERRECHENBARE STUNDEN/JAHR je Beschäftigter</b>				<b>1.540 Std.</b>

Gesamt produktive Stunden des Betriebes lt. Berechnung 4.650 Std.

<b>Lohn + lohnabh. Kosten/prod. Stunde</b>	<b>42.019 €</b>	<b>:</b>	<b>1.540</b>	<b>27,28 €/Std.</b>
Sachkosten des Betriebes	45.300 €			
./. Erlös aus Materialaufschlag (25%)	18.750 €			
+ Zinsen	5.431 €			
+ Abschreibungen (kalkulatorisch)	17.600 €			
= verrechenbare Kosten	49.581 €	:	4.650	<b>10,66 €/Std.</b>

<b>= DECKUNGSKOSTENSATZ / STUNDE</b>				<b>37,95 €/Std.</b>
+ Kalkulator. Unternehmerlohn (unproduktiv)	4.000 €	:	4.650	<b>0,86 €/Std.</b>
+ sonst. kalkulatorische Kosten und Gewinn	5.000 €	:	4.650	<b>1,08 €/Std.</b>
<b>= STUNDENVERRECHNUNGSSATZ (ohne MwSt)</b>				<b>39,88 €/Std.</b>